

Einladung
zum Besuch des Kunstmuseums in Ravensburg zur Sonderausstellung
„Gabriele Münter. Aufbruch in Form und Farbe“
mit kleiner Stadtführung durch Ravensburg nach dem Essen
am 13.03.2026

Als wir im Dezember 2025 das Museum Humpis Quartier in Ravensburg besuchten, fiel uns ein Flyer über die obige Ausstellung in die Hände. Wir beschlossen, diese Ausstellung anzuschauen. Die Ausstellung endet am 22. März 2026, so dass wir uns für den obigen Termin entschieden haben.

Aus dem Internet: [Aktuelle Ausstellungen | Kunstmuseum Ravensburg](#)

Die monografische Ausstellung widmet sich Gabriele Münter (1877–1962), einer der bedeutendsten Künstlerinnen des deutschen Expressionismus und wichtigsten Stimmen der europäischen Avantgarde zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Ihr Werk erstreckt sich über mehr als 60 Jahre. Ausgehend von den Beständen der Sammlung Selinka des Kunstmuseums liegt ein Schwerpunkt der Ausstellung auf der Zeit zwischen 1908 und 1914, die zu den produktivsten ihres Schaffens zählt. Murnau im bayrischen Alpenvorland wurde in diesen Jahren Münters bevorzugter Malort, an dem ihre Fähigkeit zur Vereinfachung der Form, ihre Ausprägung klarer Farbkontraste und ihre zeichnerisch treffsichere Malweise zur vollen Entfaltung kamen. »Von nun an bemühte ich mich nicht mehr um die nachrechenbare richtige Form der Dinge. Und doch habe ich nie die Natur überwinden, zerschlagen oder gar verhöhnen wollen. Ich stellte die Welt dar, wie sie mir wesentlich schien, wie sie mich packte.« Diese Unmittelbarkeit und die Darstellung des subjektiven Erlebens kennzeichnen die Kunst des deutschen Expressionismus.

Außer in ihre »expressionistische Periode« vor dem Ersten Weltkrieg, in der sie die Aktivitäten der Neuen Künstlervereinigung München und ab 1911 das ästhetische, intellektuelle und emanzipatorische Projekt des Blauen Reiters maßgeblich beförderte, gibt die Ausstellung anhand von rund 50 Arbeiten zugleich Einblick in weitere Lebensstationen und Entwicklungsphasen. Münters Werk ist nicht durch eine kontinuierliche Entwicklung gekennzeichnet, sondern durch ein Nebeneinander unterschiedlicher Stile, Techniken und Vorlieben für bestimmte Motive. Immer wieder gibt es Neuanfänge und Rückgriffe, Brüche und Experimente. Die Ausstellung »Aufbruch in Form und Farbe« führt die stilistische Vielfalt und Innovationskraft Gabriele Münters vor Augen und eröffnet vielschichtige Perspektiven auf ein bahnbrechendes Œuvre der Klassischen Moderne.

Lange Zeit fanden vorwiegend Münters Bilder aus der Zeit des Blauen Reiters Beachtung. Der Eigenständigkeit ihres umfangreichen Schaffens wird seit einigen Jahren auch verstärkt internationale Aufmerksamkeit zuteil, wie jüngst in Einzelausstellungen im Museo Nacional Thyssen-Bornemisza in Madrid, im Musée d'Art Moderne de Paris und aktuell im Guggenheim Museum in New York. Die Ausstellung »Aufbruch in Form und Farbe« im Kunstmuseum Ravensburg ist die erste Einzelausstellung nach 20 Jahren in Baden-Württemberg.

Stadtführung Ravensburg aus dem Internet [Ravensburger Stadtgeschichte](#):

Ravensburg ist eine der schönen, besonders gut erhaltenen historischen Städte Süddeutschlands. Als Reichsstadt und Sitz der Ravensburger Handelsgesellschaft ist Ravensburg im späten Mittelalter zum Zentrum in der Bodenseeregion aufgestiegen. Markante Gebäude, Plätze und Straßen prägen das Bild der historischen Altstadt, die noch heute weitgehend erhalten ist.

Beim Klassiker "Ravensburger Stadtgeschichte" erhalten Sie einen Überblick zur Entstehung der Stadt, ihrer wichtigsten Epochen, Sehenswürdigkeiten bis hin zum heutigen Ravensburg. Stationen sind der Marienplatz, die Bachstraße, das Rathaus, das Kornhaus, die Evangelische Stadtkirche und die Oberstadt mit dem Museumsviertel.

Programm:

13.03.2026

09:25 h Treffen der in Ulm einsteigenden Gäste am DB-Kiosk rechts vom Eingang des Hauptbahnhofs
Und gemeinsamer Gang zum Gleis (Gleis steht noch nicht fest).

09:47 h ab Ulm mit RE5 (42209)

09:58 h an Laupheim West und Zustieg der aus dem Raum Laupheim angemeldeten Gäste (ich auch)

10:36 h an Ravensburg

Spaziergang zum **Kunstmuseum Ravensburg**, Burgstraße 9, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 822685, E-Mail: kunstmuseum@ravensburg.de

Das Museum öffnet um 11 Uhr.

Entfernung vom Bahnhof ca. 800 m

Vom Bahnhof Richtung Innenstadt, dann über die Eisenbahnstraße und weiter in die Burgstraße. Das Kunstmuseum liegt dort auf der linken Seite.

11:30 h Führung durch die Sonderausstellung „Gabriele Münter. Aufbruch in Form und Farbe“

13:00 h Mittagessen im Restaurant Humpis Quartier, das wir schon kennen

14:30 h Stadtführung durch die Altstadt von Ravensburg (60 – 90 Minuten, Länge entscheiden wir während der Führung)

Treffpunkt: Tourist Info am Marienplatz

Stadtführer: Michael Borrasch

16:00 h Besuch eines Cafés zum Ausruhen (wird noch ausgewählt)

Danach Spaziergang zum Bahnhof

Rückfahrt:

17:19h ab Ravensburg RE5 (4238)

17:56 h an Laupheim West

18:11 h an Ulm

Kosten:

Preis für Eintritt und Führungen 15,- Euro (Mitglieder von ViLE zahlen 6,- Euro)

Personen ohne D-Ticket zahlen für die Mitfahrt BW-Ticket pro Person 15,- Euro

Über viele Anmeldungen bis zum **09.03.2026** wie immer an no.bea@web.de würde ich mich sehr freuen.

Beate Braun

Kulturtablett ViLE e.V., Ulm

17.02.2026/01.03.2026